

Seit 30 Jahren gilt: „Was tanzt, gehört zu uns“

TSC-Mannschaftsturnier ist Zeichen der Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung

Olsberg. Gleich doppelten Grund zum Feiern hat der Tanzsportclub Olsberg. Der TSC feiert 30-jähriges Bestehen und die Rollstuhltanzabteilung ihr 15-jähriges. Über 400 Mitglieder aller Altersstufen nutzen inzwischen die verschiedenen Angebote des TSC. „Alles was tanzt, gehört zu uns“ lautet der Leitspruch: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Menschen mit und ohne Behinderungen lernen die künstlerische und sportliche Vielfalt des Tanzsports. „Unzählige Tanzbegeisterte haben hier die ersten Schritte gelernt. Einige konnten sich sportlich bis zum Turnierpaar der Spitzenklasse weiter entwickeln“, so der 1. Vorsitzende Klaus Mohr.

„Rollstuhltanzpaare sind bei uns immer mittendrin.“

Martin Künemund,
Abteilungsleiter

Zahlreiche Turniere, Workshops, Festivals und Tanzbälle hat der TSC in den vergangenen 30 Jahren durchgeführt. Der Verein ist besonders stolz auf das vereinseigene barrierefreie Tanzstudio im Unterge-



Ein Rollstuhl-Tanzpaar des TSC Olsberg zeigt bei einem Breitensport-Turnier, wie es geht.

FOTO: TSC OLSBERG

schoss der Hauptschule. Der Trainingsbetrieb kann dort in zwei großen Tanzsälen durchgeführt werden.

Zum doppelten Jubiläum veran-

staltet der TSC am Sonntag, 11. Mai, im Josef-Prior-Saal des Josefsheims einen ganz besonderen Tanzwettbewerb, wenn Breitensport-Mann-

schaften aus zahlreichen Vereinen in einem Wettbewerb antreten. Erstmals wird in den jeweils aus fünf Tanzpaaren bestehenden „Fußgänger“-Mannschaften jeweils ein Rollstuhl-Tanzpaar mitwirken. Der TSC beteiligt sich mit diesem außergewöhnlichen Mannschaftswettbewerb an der Europäischen Protest-Aktion zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.

Regeln des Turniersports verlangen separate Wettbewerbe

„Beim TSC Olsberg ist das gemeinsame Tanzen von Menschen mit und ohne Behinderungen seit vielen Jahren selbstverständlich“, berichtet der Abteilungsleiter der Rollstuhltanzabteilung Martin Künemund. „Bei allen Vereinsfeiern und Tanzbällen sind die Olsberger Rollstuhltanzpaare auf der Tanzfläche mittendrin“.

Die Regeln des Turniersports verlangen jedoch separate Wettbewerbe. Der TSC geht mit diesem Mannschaftswettbewerb neue Wege und setzt damit die politische Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen konsequent um.

Zwei TSC-Paare dabei

■ Für den TSC Olsberg gehen zwei **Rolli-Tanz-Paare** an den Start. Neben dem erfahrenen Tanzpaar Mechtild Kreisel und Martin Künemund werden sich Anna-Lena Houska und Marcus Rohrer erstmals bei einem Wettbewerb präsentieren.

■ **Paare** aus NRW, Niedersachsen, Hessen werden erwartet.

Die Jubiläumsturniere beginnen am 11. Mai um 14 Uhr. Zahlreiche Turnierpaare, bestehend aus einem Tänzer mit und einem Tänzer ohne Handicap, aus NRW, Hessen und Niedersachsen in Bigge an den Start.

Gegen 15 Uhr folgt der Breitensport-Mannschaftswettbewerb in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen mit der Protest-Aktion zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Auch die Breitensportpaare des TSC Olsberg möchten ihre Leistungssteigerungen bei diesem Wettbewerb vor heimischem Publikum unter Beweis stellen.